



Unser Jüngster steht ganz oben!

Am ersten September-Wochenende machte sich eine große Anzahl an Hofer Hundesportler auf den Weg nach Baden-Württemberg. Die von den Hundefreunden Spaichingen durchgeführte Deutsche Meisterschaft im Turnierhundsport war vom sportlichen Ablauf sehr gut organisiert.

Am Samstag gingen zu früher Stunde die 5.000m-Läufer mit ihren Hunden an den Start. Hier zeigte Simone Baderschneider mit Campino eine solide Leistung und konnte in der Altersklasse 19 weiblich und einer Zeit von 23:14 Minuten den 15. Platz erzielen. Anschließend wurden die 2.000m Läufer auf die Strecke geschickt. Bei den Mädels bis 14 Jahre startete für den BPSV Hof unsere Teresa Richter mit ihrem Rex. Dieses Team konnte eine starke Zeit von 8:12 Minuten erlaufen und stand zur Siegerehrung auf dem dritten Podestplatz! Es scheint, als ob die Strecke den Hofern gefallen hätte. Denn unser jüngster Starter, Anton Kauzky, flitzte in einer Wahnsinnszeit von 8:29 Minuten mit seiner Daisy auf den ersten Platz der Jungs bis 14 Jahre! Mit persönlicher Bestzeit kam Leonie Menzke mit Timmy in 7:10 Minuten ins Ziel. In der stark besetzten Altersklasse ab 19 weiblich reichte diese tolle Zeit für den 14. Platz. Aus gesundheitlichen Gründen musste Maria Völkel leider ihren Start mit Sköll zurückziehen.

Ab 11:30 Uhr ging es auf dem Vereinsgelände mit den Gehorsamsteilen der Vierkämpfer weiter. Hier liefen alle Teilnehmer auf vier Ringe aufgeteilt ihre Übungen. Den Anfang machte aus Hofer Sicht Sascha Söll mit seinem Chewbacca. Beide zeigten eine harmonische Vorführung und wurden mit 57 Punkten belohnt. Bei Stefan Söll mit Yoda schlich sich der ein oder andere Fehler ein, sodass am Ende 45 Punkte auf der Meldkarte standen. Auch einige weitere Hofer konnten an diesem Tag nicht ihre Bestleistungen zeigen. Roberto Schulze ging mit Snoop und 48 Punkten, Silke Wirth mit Rocky und 47 Punkten, Leonie Menzke mit Joschi und 46 Punkten und Eileen Haas mit Luna und 48 Punkten aus dem Unterordnungsringen. Bei einem sehr streng bewertenden Richter konnte Petra Beetz-Ferlau mit Gerry eine gute 54er Unterordnung erzielen. Allgemein muss man sagen, dass die Richter einen fairen Job gemacht haben und teils über 30 Unterordnungen am Stück bewerten mussten.

Am Nachmittag hieß es dann Daumen drücken und die CSC-Teilnehmer anfeuern. Unsere Jugendmannschaft in der Besetzung Jonas Rödel mit Daika, Eileen Haas mit Luna und Teresa Richter mit Rex liefen die Strecke in 34er und 36er Zeiten, hatten

jedoch 10 Fehlerpunkte, sodass es nicht für das Finale am Sonntag reichte. Bei den Erwachsenen lief es besser. Die Mannschaft um Karl-Heinz Kappl mit Jasko, Sascha Söll mit Chewbacca und Roberto Schulze mit Snoop konnte sich für die Finalläufe qualifizieren. Als Ersatzstarter für den verletzten Lars Reichelt von unseren Hundefreunden aus Lichtenfels ging Florian Beetz mit seinem Jack an den Start. Leider liefen seine Mannschaftskollegen Kevin Ament mit Ajax und Sarah Pietsch mit Fly nicht fehlerfrei, sodass auch dieses Team nicht das Finale der besten 16 Teilnehmer erreichte.

Nach einem schönen, engen und leckeren Pizzeria-Besuch am Abend gingen alle Hofer in ihre Zelte und Hotels, damit sie für den nächsten Tag fit waren.

Bereits ab 7:15 Uhr mussten die Vierkämpfer am Sonntag ihre Laufdisziplinen beginnen. Hier zeigten die Hofer meist super Laufzeiten mit nur vereinzelten Fehlern. Schlussendlich reichte es bei den Vierkämpfer für zwei Teams für einen Stockerl-Platz! Die Platzierungen für die Hofer ohne Treppchen waren: AK 15w Eileen Haas mit Luna 251 Punkte und Platz 9, AK 19m Roberto Schulze mit Snoop 272 Punkte Platz 9, AK 19w Leonie Menzke mit Joschi 257 Punkte Platz 21, AK 35w Silke Wirth mit Rocky 262 Punkte Platz 7 und AK 50m Stefan Söll mit Yoda 256 Punkte Platz 11. Unsere beiden Treppchenteams sind in der wohl stärksten Altersklasse der Männer zwischen 19 und 34 Jahren Sascha Söll mit seinem Chewbacca, der mit 281 Punkten den 3. Platz erzielte und Petra Beetz-Ferlau, die mit ihrem Gerry und einer Punktzahl von 259 Punkten in der Altersklasse der Frauen ab 50 Jahren ebenfalls den dritten Platz ergattern konnte!

In den CSC-Finalläufen reichte es für die Hofer Mannschaft und 2 schnellen Läufen (30er und 31er Zeit ohne Fehler) für den 6. Platz der besten 16 Teams Deutschlands.

Jetzt heißt es warten, welche Teams auf der VDH Deutsche Meisterschaft am 7./8.10.2017 starten dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa

